

Datenschutzrecht

Wahlpflichtmodul

Lehrende	Prof. Dr. Jürgen Taeger, Professor für Bürgerliches Recht, Handels- und Wirtschaftsrecht sowie Rechtsinformatik an der Universität Oldenburg; Vorstandsvorsitzender der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik RA Dr. Gregor Scheja, Scheja und Partner Rechtsanwälte, Bonn
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">• Internationales und EU-Datenschutzrecht• Recht auf informationelle Selbstbestimmung• Allgemeines Datenschutzrecht des Bundes und der Länder• Bereichsspezifisches Datenschutzrecht• Pflichten der verantwortlichen Stellen, Rechte der Betroffenen• Auftragsdatenverarbeitung; Übermittlung in Drittländer• Aufgaben des Betriebl. Datenschutzbeauftragten u. der Aufsichtsbehörden• Verfahrensverzeichnis; Vorabkontrolle; Ökonomische Instrumente des Datenschutzes• Bonitätsprüfung/ Scoring, Dialogmarketing/Listenprivileg• Beschäftigtendatenschutz• Datenschutz in der Anwaltskanzlei• Anonymität/Pseudonymität• Datensicherheit
Lernergebnisse	<p>Nach Abschluss des Moduls beherrschen Sie die gesetzlichen Grundlagen des Datenschutzrechtes der EG, des Bundes und der Länder und können diese unter Berücksichtigung der Rechtsprechung des BVerfG, des BGH und der Instanzgerichte anwenden. Sie haben die Fähigkeit erlangt Sachverhalte mit Datenschutzbezug zu analysieren und datenschutzrechtliche Fragestellungen gutachterlich zu bewerten. Ihre interdisziplinären Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Maßnahmen zur technische Datensicherheit gem. § 9 BDSG haben Sie unter Beweis gestellt und können die Risiken von Informatik-Anwendungen beurteilen (Cookies, Trojaner).</p> <p>Sie sind insbesondere in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none">• das Gefährdungspotential der Datenverarbeitung für das Selbstbestimmungsrecht zu erkennen und zu bewerten,• Erlaubnisvorschriften des allgemeinen und bereichsspezifischen Datenschutzrechts anzuwenden,• die Rechte der Betroffenen zu benennen und Selbstschutzregeln anzuwenden,• Datenschutzerklärung zu formulieren,• die Funktion des externen oder internen betrieblichen Datenschutzbeauftragten (bDSB) aufgrund vorhandener Fachkunde zu übernehmen,• Verfahrensverzeichnisse und Vorabkontrollen durchzuführen,• Datenschutz-Audits durchzuführen,• Personalisierungsstrategien im Marketing zu bewerten.
Lehrformen	Selbstlernphase: Erarbeitung der Studienmaterialien und Online-Diskussion von Case Studies Präsenzphase I: Vertiefung der Lehrinhalte, Impulsreferate der Lehrenden, Case Studies Online-Phase: Bearbeitung der gewählten Case Studies Präsenzphase II: Präsentation und Diskussion der Lösungsansätze zu den Case Studies Nachbereitungsphase: Schriftliche Ausarbeitung zur Präsentation In allen Online- Arbeitsphasen findet eine mentorische Begleitung über die internetgestützte Lernumgebung statt.
Literatur	Sie erhalten zu Beginn des Moduls die von den Modulexperten erstellten Studienmaterialien als Reader per Post zugesandt. Das Studienmaterial berücksichtigt die aktuelle Gesetzgebung, Rechtsprechung und Literatur zum Modulthema und steht auch als Online-Ressource in der internetgestützten Lernumgebung des Masterstudiengangs zur Verfügung. Gesetze und Urteile sind mit den entsprechenden Textstellen verlinkt. Im Studienmaterial finden Sie ein umfangreiches Literaturverzeichnis zur individuellen Vertiefung der Modulschwerpunkte und Bearbeitung der Case Studies.
Teilnehmerzahl	max. 20 Teilnehmende
Voraussetzungen	Juristische Ausbildung (bspw. Staatsexamen oder Bachelor /BWL-Abschluss mit juristischem Studienschwerpunkt) und mindestens einjährige Berufstätigkeit in einem Beruf mit juristischem Anteil. Referendariat wird als Berufszeit angerechnet.

Verwendbarkeit des Moduls	Der erfolgreiche Modulabschluss kann zum Nachweis der theoretischen Kenntnisse bei einem Antrag auf Ernennung zum Fachanwalt für Informationstechnologierecht nach der FAO herangezogen werden.
Voraussetzung für Vergabe von Kreditpunkten	<ul style="list-style-type: none">• regelmäßige Teilnahme an Online-Diskussionen und Präsenzphasen• Bestehen der studienbegleitenden Prüfungsleistungen: Präsentation und schriftliche Ausarbeitung
Kreditpunkte und Noten	Kreditpunkte: 10 KP Notenskala: 1,0 / 1,3 / 1,7 / 2,0 / 2,3 / 2,7 / 3,0 / 3,3 / 3,7 / 4,0 / 5,0
Häufigkeit	Das Modul wird in einem Turnus von zwei Semestern jeweils zum Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Gesamt: ca. 250 bis 300 Std.
Dauer	ca. 18 Wochen
Termine	Zurzeit liegen keine Termine vor. Die Durchführung des Moduls ist für das Sommersemester 2019 geplant.
Gebühren	1500,00 Euro (zzgl. Gasthörer- oder Semesterbeitrag)